

# Fehlstart

**Gegen Haidlfing reicht es für Oberpöring beim Start in den Ligapokal nur zu einem glücklichen 2:2-Unentschieden. Reserve gewinnt klar mit 3:1**

Bei bestem Fußballwetter und vor einer großen Zuschauerkulisse startete der Tabellendritte der Kreisklasse Dingolfing aus Oberpöring im Ligapokal gegen den SV Haidlfing. Zwar musste das Trainerduo Wasmeier/Weingartner auf die drei Youngster Borst, Maier und Kirschner verletzungsbedingt verzichten, doch dafür stand aber „Heimkehrer“ Daniel Ritt in der Startelf.

Die Gäste legten gleich richtig los und noch ehe sich die FC-Abwehr richtig formiert hatte, brachte deren Spielertrainer Andreas Blüml in der 5. Minute nach einem hohen Zuspiel den SV Haidlfing in Führung bringen. Nach etwa einer halben Stunde Spielzeit bekam die Heimelf das Spiel etwas besser in den Griff. In der 36. Minute die Chance auf den Ausgleichstreffer. Daniel Ritt, der als offensiver Mittelfeldspieler agierte, kam zentral am Strafraum

frei zum Schuss, aber der Ball ging knapp am Torkreuz vorbei. In der 44. Minute dann doch noch der Ausgleich für die Hausherren. Es war einmal mehr Torjäger Daniel Heigl, der die Zuschauer zum Jubeln brachte.

Nach dem Wechsel ein ähnliches Bild wie in den ersten 45 Minuten. Die Gäste machten die Räume im Mittelfeld eng und so unterliefen der Heimelf sehr viele Abspielfehler, die die Gäste zu Konterchancen nutzten. In der 56. Minute geriet eine Torwartrückgabe der FC-Abwehr zu kurz und so konnte Gästestürmer Simon Schwetz dazwischen sprinten, beim Rettungsversuch wurde sein Schuss von einem Spieler der Heimelf ins eigene Tor gelenkt. Die Oberpöringer zeigten sich zwar bemüht, konnten aber die Gäste nicht wirklich in Verlegenheit bringen. Das Spiel über die Flügel wurde vernachlässigt und die zen-

tral vorgetragenen Angriffsversuche konnten von der Defensivabteilung der Gäste unterbunden werden. In der 80. Minute fiel doch noch der Ausgleichstreffer. Der in der zweiten Halbzeit eingewechselte Michael Skornia setzt sich auf der linken Seite gegen zwei Abwehrspieler durch und gegen seinen Flachschiess ins lange Eck hatte der Gästetorhüter keine Abwehrchance. Der FC Oberpöring musste sich am Ende mit diesem 2:2-Unentschieden zufriedengeben. Am nächsten Wochenende ist spielfrei und am 4. Oktober muss man in Thurnthenning antreten.

Im Vorspiel der Reserven konnte die Heimelf überzeugen und durch Treffer von Manuel Eckl (24.), Michael Zehrer (63.) und Alexander Zellner (68.) mit 3:0 in Führung gehen. Stephan Mayer gelang dann mit dem Schlusspfiff noch der Ehrentreffer.



# Aufstiegsambitionen bestehen noch

## FC Oberpörling hat sich für die kommende Saison bereits verstärkt

**Oberpörling.** (dme) Der FC Oberpörling wird nach der Saisonfortsetzung in der Kreisklasse Dingolfing ab September den Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga aufnehmen. Aktuell belegt der Club den dritten Platz.

Bei einem Punkt Rückstand auf Rang zwei und vier Zähler weniger als Platz 1 ist noch alles drin für das Team von Spielertrainer Stefan Wasmeier. Die Rückkehr in die Kreisliga wäre nach 2014 der zweite Aufstieg in diese Spielklasse in der Vereinsgeschichte. Zur nächsten Saison erhält Wasmeier Unterstützung durch den Regionalliga-Spieler Stefan Rockinger, der nach vier Jahren Abwesenheit vom SV Schallding-Heining an die Isar zurückkehren wird.

### Noch alles drin

In diesem Jahr steht Oberpörling erneut auf dem dritten Rang. Das Klassement führt der SC Aufhausen (37 Punkte) vor der Spvgg Habers-

kirchen (34) und Oberpörling (33) an. Bis jetzt wurde nur ein Spiel verloren und das war ein 3:4 daheim gegen den FC Fortuna 96 Dingolfing. Allerdings waren sechs Punkteteilungen bei neun Siegen zu viel, um einen der beiden Spitzenplätze einnehmen zu können.

Gegen Aufhausen (1:1) und Haberskirchen (2:2) gab es jeweils auswärts ein Unentschieden. Bei Saisonfortsetzung im September ist für den FC Oberpörling also noch alles drin. Zehn Spiele stehen noch aus und die beiden direkten Konkurrenten müssen noch nach Oberpörling kommen.

Gespielt wird im Isar-Sportpark des FC Oberpörling, der aus zwei Rasenspielfeldern, zwei Tennisplätzen und einem Sportheim besteht. Die Anlage wurde mit Unterstützung der Gemeinde Oberpörling, des Wasserwirtschaftsamtes Landshut und der finanziellen Förderung des Freistaates Bayern und der Europäischen Union sowie mit viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder zwischen 1997 und 1999 gebaut. In

den letzten Jahren wurden in die Rasenspielfelder automatische Beregnungsanlagen eingebaut und die Tennisplätze erhielten eine Flutlichtanlage. Durch die Gemeinde Oberpörling wurde bei den Tennisplätzen ein Spielplatz angelegt. Außerdem wurden bei den Tennisplätzen und den beiden Rasenspielfeldern 2015 die Spielflächen saniert. Neben der ersten Herrenmannschaft hat der FC Oberpörling auch eine Reserve im Spielbetrieb, die bisher drei Meisterschaften und drei Vizetitel einfahren konnte. Auch die Nachwuchsarbeit kommt beim FC Oberpörling nicht zu kurz. Die A-Junioren errangen sieben Titel, die B-Junioren einen, die C-Junioren drei und die D-Junioren zwei. In der jüngeren Vergangenheit beteiligte sich der FC Oberpörling an der JFG Isardreieck an den Teams der A-, B-, C- und D-Junioren, die alle seit 2014 je einen Titel einfahren konnte. Der Bereich F- und E-Jugend ist eigenständig im FC Oberpörling. Erster Vorsitzender ist seit 2018 Andreas Weber, seine

Stellvertreter sind Christian Götzensberger, der auch die Fußball-Abteilung anführt, und Tobias Führmann, der auch der Sparte Tennis vorsteht. Für die nächste Saison sind die Weichen gestellt.

### Zwei Rückkehrer

Spielertrainer bleibt Stefan Wasmeier, der dann in seine dritte Spielzeit gehen wird. Ihm zur Seite steht dann ein gleichberechtigter Spielertrainer und das wird kein geringerer als der aktuelle Regionalliga-Spieler Stefan Rockinger (31) vom SV Schallding-Heining, der von 2013 bis 2015 schon einmal erfolgreicher Spielertrainer beim FC Oberpörling war.

Zudem steht fest, dass es Christian Eckl zurück nach Oberpörling zieht, der vom FC Moos kommt, wo er bisher Spielertrainer war. Verlassen wird den FCO Manuel Amann, der zurück zu seinem Heimatverein FC Zeholfing wechselt, wo er als Spieler-Coach eine Chance erhalten wird.



Gelb-Schwarz dominiert: Dieser aktuellen Mannschaft soll noch der Aufstieg in die Kreisliga gelingen.

Foto: Verein

## Eine Geschichte vieler Auf's und Abs

Im Jahr 1962 ist der FC Oberpörling gegründet worden. Heute zählt der Club 235 Mitglieder, hat die Farben Gelb und Schwarz. Neben der Abteilung Fußball wird auch noch Tennis gespielt. Max Ristl hatte das Amt des ersten Vorsitzenden 1962 übernommen, stand in den ersten fünf Jahren an der Spitze.

Bereits 1966 konnte die erste Meisterschaft geholt werden, damals in der C-Klasse, und damit war der erste Aufstieg in der noch jungen Vereinsgeschichte perfekt. Der FC Oberpörling wurde der B-Klasse Deggendorf zugeordnet. Doch es ging wieder runter in die C-Klasse. 1980 dann der nächste vielversprechende Anlauf, als die Vizemeisterschaft in der C-Klasse Wallersdorf erreicht werden konnte. Obwohl Oberpörling zwei Relegationsspiele bestritt und beide gewann, 6:0 gegen den SV Huldessen und 3:1 gegen den FC Grattersdorf, konnte der FCO nicht aufsteigen, weil in der B-Klasse kein Platz frei wurde. Immerhin hatte sich Gerhard Skornia mit satten 43 Treffern die Torjägerkrone aufgesetzt.

### Zweiter Aufstieg 1981

Zum Aufstieg in die B-Klasse reichte es erst ein Jahr später, als die Gelb-Schwarzen Meister in der C-Klasse Wallersdorf wurden. 17 Siege in Folge reichten am Ende für den Titel, auch die Torbilanz war mit 124:21 beeindruckend. Neun

Jahre in Folge konnte sich der Club von der Isar in der B-Klasse halten. Mit den Endplatzierungen sechs, sieben und nochmal sieben lief es in den ersten Jahren recht gut. In der Saison 1984/85 gingen die Bauarbeiten für das Vereinsheim zügig voran. Zu Saisonbeginn stand der Rohbau und über den Winter erfolgte der Innenausbau. Mit Position 4 wurde 1985 die bisher beste Platzierung erreicht. Nach Rang sechs 1986 wurde es in der Folgesaison ganz eng. Erst am letzten Spieltag konnte sich der Verein aus der knapp 1200 Einwohner zählenden Gemeinde den Klassenerhalt sichern. Die beiden Folgejahre brachten die Endresultate fünf und vier. Ein Schicksalsjahr wurde die Spielzeit 1989/90. Mit dem neu installierten Trainer Reinhold Gerstl rutschte der FCO nach gutem Start mit acht Niederlagen in Folge ans Tabellenende. Am Ende reichte es noch für den Relegationsplatz. Nach zwei Siegen folgte gegen den SV Höcking eine Niederlage im Elfmeterschießen und es ging wieder runter.

Doch 1991 gelang mit der Meisterschaft in der C-Klasse Landau dem Club vom westlichen Rand des Landkreises Deggendorf in der Region Donau-Wald an der Isar am Südrand des Gäubodens die direkte Rückkehr in die B-Klasse. Sieben weitere Jahre sollte der FC Oberpörling in der B-Klasse bleiben. 1998 mussten die Gelb-Schwarzen wieder runter, die Liga hieß nun A-Klasse Landau. Doch auch diesen

Rückschlag steckte die Mannschaft weg, konnte im nächsten Jahr die Rückkehr in die Kreisklasse perfekt machen. Bis 2009 blieb der FCO in der Kreisklasse. Dann hieß es nach Platz 13 Abschied nehmen. In der A-Klasse Landau reichte es 2010 zur Vizemeisterschaft, aber in der Relegation war der TSV Marklkofen eine Nummer zu groß, es wurde mit 1:3 verloren und damit der direkte Wiederaufstieg verpasst.

Die A-Klasse Landau sollte noch drei weitere Jahre die Heimat des FC Oberpörling bleiben. Nach den Plätzen vier und drei blieb der FCO in der Saison 2012/13 ungeschlagen, brachte es mit 20 Siegen und vier Unentschieden auf 64 Punkte und mit 14 Zählern Vorsprung auf den FC Otterring wurde der Titel eingefahren.

Gleich in der nächsten Saison wurde Oberpörling in der Kreisklasse Dingolfing überraschend Vizemeister hinter dem SC Aufhausen. Was die Mannschaft dann in der Relegation ablieferte, war eine Sensation. Das erste Spiel gegen Alburg fand in Mariaposching statt. Vor großer Zuschauerkulisse, wobei gelb und schwarz die dominierenden Farben waren, zeigte die Rockinger-Truppe ein starkes Spiel und gewann verdient mit 2:0. Am Pfingstamstag ging es in Moos gegen die Spvgg Niederaltich. Die mehr als 1600 Zuschauer sahen einen wahren Fußballkrimi und Oberpörling gewann nach Verlängerung mit 3:2. Damit war der erste

Aufstieg in der 50-jährigen Vereinsgeschichte in die Kreisliga perfekt. Es wurde gebührend gefeiert.

### Als Neuling auf Rang 5

2014 ist somit ein wichtiges Jahr gewesen. In der Kreisliga Straubing konnte der Neuling im Premierenjahr auch wieder überraschen und man belegte sensationell den fünften Rang, was bis heute der größte Erfolg in der Vereinshistorie ist. In den weiteren Jahren folgten die Plätze neun und acht. Doch 2018 musste der FC Oberpörling wieder runter in die Kreisklasse. Mit nur zwei Siegen und drei Unentschieden bei 23 Niederlagen und 21:95 Toren reichte es mit neun Punkten nur zum Schlusslicht. 17 Niederlagen zu Beginn der Saison und null Punkte in der Vorrunde gaben schon früh die Richtung vor. Es gab nur einen einzigen Heimsieg mit einem 3:2 gegen den ASV Steinach. So stand im Grunde schon im Winter der Abstieg fest. „Es waren vier schöne Jahre in der Kreisliga, die wir nicht missen möchten“, sagt Abteilungsleiter Christian Götzensberger.

Im vorigen Jahr belegte der FC Oberpörling in der Kreisklasse Dingolfing den dritten Platz. Am Ende fehlten zwei Punkte auf Vizemeister FC Wallersdorf. Platz zwei verspielte die Elf von Trainer Stefan Wasmeier erst am letzten Spieltag durch eine 2:3-Niederlage beim Meister SC Falkenberg.

## Einkaufshilfen

### PLATTLING

**Kooperation von Stadt Plattling und Kinder- und Familienbund:** Kinder und Familienbund (tägl. von 8 bis 16 Uhr) Conny Neidl-Fisch ☎ 0176/21304127, Lisa Meier ☎ 0151/70416022. Stadt Plattling (täglich von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr) Andrea Zitterbart, ☎ 09931/70865.

**Pfarreiengemeinschaft St. Magdalena-St. Michael:** Pastoralassistent Pirmin Ströher ist Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, sowie Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 15 Uhr unter ☎ 0176/50274182 erreichbar.

**Ü60-Senioren:** Ansprechpartner Seniorenbeauftragter Max Thoma, ☎ 09931/5561.

**Stiftungsfamilie BSW & EWH:** Ansprechpartner der Beratungsstelle ist Peter Boot ☎ 09931/5884

### AHOLMING

**Kooperation von Gemeinde, VdK und TSV Aholming für das Gemeindegebiet:** VdK-Vorsitzenden Stefan Zitzelsberger, ☎ 0175/9101072.

**Tabertshausen:** Markus Mitterreiter aus Tabertshausen bietet als Privatperson einen Einkaufsservice für Gemeindeglieder Aholmings, ☎ 0151/64004612 (immer von 9 bis 10 Uhr)

### BUCHHOFEN

KLJB Buchhofen, Karolina Eder (0151/67631022, nur nachmittags), Marie Eckl (09936/903693) oder Simon Weber (09936/903233).

**Ottmaring/Nindorf.** Frauenbund, Bettina Huber (Tel. 09938/302) – Gertraud Rimbeck (Tel. 09938/1551) – Claudia Späth (Tel. 09938/1621).

### MOOS

KLJB Moos, Christoph Forstner unter ☎ 01626383444 (Forstner.Christoph1@t-online.de) und Amelie Schmitz, Telefonnummer 01704705534, Amelie.Schmitz610@gmail.com.

### OBERPÖRLING

FC Oberpörling, Ehrenamtsbeauftragten Heinrich Wolf ☎ 09937/891 oder 0176/99995377

### OTZING

Pfarrgemeinderat, Josef Schweiger, Telefonnummer 09931/9120228.

**Lailing:** Feuerwehr, Gerhard Weiß oder Kommandant Stefan Kammerlohr, ☎ 0152/36716874.

### STEPHANSPOSCHING

Seniorenbeauftragter Elmar Egger unter ☎ 09935/355 oder per E-Mail an die Adresse elmar.egger@freenet.de

### WALLERFING

Seniorenbeauftragter Alfred Fraundorfer, Tel. 09936/1257

## Plattlinger Anzeiger Donau-Anzeiger

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon 09421/940-0, Fax 940-4390. Internet u. E-Mail: www.plattlinger-anzeiger.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de, www.donau-anzeiger.de, redaktion@donau-anzeiger.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle. Gesamtdirektionsleitung: Hannes Lehner. Geschäftsstelle u. Lokaldirektion Plattling: Peter Kallus, Oliver Grimm (stellv.), Konrad Kellermann. Geschäftsstelle: 94447 Plattling, Bahnhofstraße 11, Tel. 09931/91540, Fax 915430. Lokaldirektion Deggendorf: Peter Kallus. Geschäftsstelle: 94469 Deggendorf, Westlicher Stadtgraben 19 a, Tel. 0991/370170, Fax 3701790. Lokaldirektion Osterhofen: Konrad Kellermann. Geschäftsstelle: 94486 Osterhofen, Vorstadt 9, Tel. 09932/4024690, Fax 40246950.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Markus Peherstorfer, Markus Lohmüller (stellv.). Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.), Simon Kunert (stellv.). Sport: Ottmar Gugges, Peter Parzefall (stellv.). Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Stefan Mühlbauer.

Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 31,80 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 32,90 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).

Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/940-6400.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagsausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Erscheint an allen Werktagen. Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.





# Gemeinderat segnet Bauvorhaben ab

## FC bekommt Zuschuss für Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED

**Oberpöring.** Zur Sitzung haben sich die Gemeinderäte am Dienstagabend im Pfarrheim versammelt. Es standen vor allem Bauvorhaben auf der Tagesordnung.

So wurde dem Antrag von Franz Borst auf Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl. Nr. 112 der Gemarkung Oberpöring stattgegeben. Das Objekt wird 8 mal 16 Meter groß sein und ein Pultdach erhalten. Zur Auflage gemacht wurde, dass das Oberflächenwasser auf dem Grundstück versickert wird.

Ein Nebengebäude mit Pultdach will auch Andrea Ristl-Friedberger auf der Fl. Nr. 153/4 der Gemarkung Oberpöring errichten. Das Gebäude wird 9 auf 10 Meter groß. Der Gemeinderat war ohne Gegenstimme für das Vorhaben. Ein weiterer Bauantrag wurde von der Firma Photovoltaik Stoiber gestellt. Sie plant die Er-

richtung einer Garage und will das Obergeschoss derselben als Lagerraum nutzen. Betroffen sind die Flurnummern 1380 und 1264/2 der Gemarkung Oberpöring. Mit dem Antrag einher ging der Antrag auf Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „GE Oberpöringermoos“. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu und sprach sich für die Befreiung von den Festsetzungen aus. Die Baugrenze wird um 6,30 Meter in östlicher Richtung überschritten. Die Entwässerung des Regen- und Oberflächenwassers hat über die bereits bestehende Versickerung zu erfolgen.

Eine reine Formsache war die Zustimmung zur Bilanz der Volkshochschule Deggendorf Land für das Jahr 2019. Die Bilanzsumme belief sich auf 520 471,25 Euro. Der Gewinn in Höhe von

18 081,59 Euro soll auf das Jahr 2020 übertragen werden.

Letzter Punkt war die Beratung über den Zuschussantrag des FC Oberpöring für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED. Wie der Verein mitteilte, kann mit einer Förderung in Höhe von 70 Prozent der Gesamtkosten gerechnet werden. Nach dem eingeholten Angebot liegen die Kosten zwischen 25 000 und 29 000 Euro. So würden beim FC zwischen 7500 und 9000 Euro der Kosten verbleiben. Der Vorteil einer Umstellung auf LED-Betrieb liegt auf der Hand. Die Stromkosten könnten um 50 Prozent reduziert werden. Der Gemeinderat kam überein, 30 Prozent der Kosten, die dem FC zufallen, zu übernehmen.

Zur nächsten Sitzung treffen sich die Gemeinderäte am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr. – tre





Der sportliche Leiter der Abteilung Fußball gratulierte Michael Zehrer zum 400. Spiel in einer der Seniorenmannschaften des FC Oberpöding.

## 400 Spiele im Dress des FC Oberpöding

Beim letzten Heimspiel gegen den SV Haidlfing konnte der Spartenleiter für Fußball beim FC Oberpöding, Christian Götzensberger, Michael Zehrer zum 400. Spiel im Dress des FC beglückwünschen. Damit verband Götzensberger den Wunsch, Michael Zehrer möge dem FC noch lange als zuverlässige Stütze zur Verfügung stehen. Zehrer ist ein Eigengewächs des FC, der von der Schüler bis zur „Ersten“ alle Mannschaften durchlaufen hat. Mit dem FC hat er alle Höhen und Tiefen eines Fußballclubs kennengelernt. So gehören zwei Abstiege ebenso dazu wie auch je zwei Meisterschaften mit der „Ersten“ und der „Zweiten“. Etliche Jahre engagierte sich Michael Zehrer auch in der Vereinsführung und war sportli-



## 400. Spiel im Dress des FC Oberpörling



**Oberpörling.** Spartenleiter **Christian Götzensberger** hat beim letzten Heimspiel **Michael Zehrer** zum 400. Spiel im Dress des FC Oberpörling gratuliert. Dabei verband Götzensberger den Wunsch, Michael Zehrer möge dem FC noch lange Jahre als zuverlässiger Stütze zur Verfügung stehen. Zehrer ist ein Eigengewächs des FC. Von der „Schüler“ bis zur „Ersten“ hat er alle Mannschaften durchlaufen und dabei die Höhen und Tiefen eines Fußballclubs ken-

nengelernt. So gehören zwei Abstiege ebenso dazu wie auch je zwei Meisterschaften mit der „Ersten“ und der „Zweiten“. Etliche Jahre engagierte sich Michael Zehrer auch in der Vereinsführung und war sportlicher Leiter der Abteilung Fußball.

– tre/Foto: Rehm



# Klarer 4:0-Auswärtssieg

## Oberpöring überzeugt in Thürnthenning im Ligapokal – Reserve verliert 2:4

Nach dem etwas enttäuschenden Heimpiel-Remis gegen den SV Haidlfing musste die Wasmeier-Truppe in Thürnthenning eine deutlich bessere Leistung abliefern, um bestehen zu können. Der Start war für die Gäste vielversprechend. Torjäger Daniel Heigl war in der 5. Minute nur durch ein Foulspiel im Strafraum am Torschuss zu hindern, und der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Punkt. Der Gefoulte selbst verwandelte sicher zur 1:0-Führung. Das Spiel gewann nun an Fahrt. Durch klare Entscheidungen und konsequente Bestrafung hatte Referee Tobias Fischer das Spiel aber im Griff. In der 26. Minute dann Aufregung im Strafraum der Gäste. Nach einem Abspielfehler der FC-Abwehr ging der Sturmführer der Heimelf dazwischen und wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Auch hier entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Der Gefoulte schoss selbst, setzte den Ball aber übers Tor. Oberpöring bestimmte nun das Spiel und es war

meist Christian Götzensberger, der im Mittelfeld die Akzente setzte. Bei einem seiner schnellen Vorstöße, konnte er nur durch Foulspiel gestoppt werden und der Schiedsrichter gab wieder Elfmeter. Daniel Heigl trat in der 35. Minute erneut an, aber dieses Mal blieb der Torhüter Sieger. Oberpöring blieb am Drücker und in der Nachspielzeit der ersten Hälfte gelang Alexander Zellner aus spitzem Winkel der Treffer zum 2:0 für die Gäste.

Nach dem Wechsel stellten die Gäste Thürnthennings Abwehr das ein und andere Mal auf die Probe. In der 60. Minute setzte sich Alexander Zellner auf rechts gegen zwei Abwehrspieler durch, und seine scharfe Hereingabe wurde von einem SV-Abwehrspieler ins eigene Tor gelenkt. Die Gäste setzten nach, und nach einem sehenswerten Kombinationsspiel landete der Ball bei Daniel Ritt. Dieser knallte den Ball zum 4:0 in die Maschen. In der 70. Minute die Gelegenheit für die Heimelf auf den Anschlusstreffer,

den Freistoß von der Strafraumlinie wehrte Gästetorhüter Daniel Stangl mit einer Parade ab. In der 80. Minute nochmals eine Torgelegenheit für Oberpöring. Alexander Zellner kam aus kurzer Distanz zum Kopfball, aber der Heimtorhüter lenkte den Ball mit einem Reflex an die Latte und von dort ging das Spielgerät ins Aus.

Mit einer überzeugenden Leistung kann der FC Oberpöring die Tabellenführung im Ligapokal übernehmen. Wermutstropfen sind aber die Verletzungen von Torjäger Daniel Heigl, Abwehrchef Daniel Baumgartner und Abwehrspieler Tobias Eiler. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle drei bis zum Punktspiel in Griesbach am Sonntag fit sein werden.

Im Vorspiel der Reserven ging die Heimelf schnell mit 3:0 in Führung. Die Gäste gaben aber nicht auf und verkürzten durch Tore von Manuel Eckl (32.) und David Gruska (79.) auf 2:3, ehe die Heimelf mit dem vierten Treffer den Sack zumachte.



# Spitzenspiel im Isar-Sportpark

**Der FC Oberpörling empfängt als Tabellendritter die auf Rang zwei stehende SpVgg Haberskirchen**

Am Sonntag steigt im Isar-Sportpark das Spitzenspiel der Kreisliga Dingolfing. Dem Sieger der Partie winkt sogar die Tabellenführung.

Der Re-Start in der Liga kann für den FC Oberpörling nur dem Ergebnis nach als gelungen angesehen werden. Beim 2:1-Sieg in Griesbach war sehr viel Fortune im Spiel. Nach einem schnellen Rückstand zeigte die Wasmeier-Truppe zwar gute Ansätze, aber die spielerischen Fähigkeiten entsprachen nicht den Erwartungen einer Spitzenmannschaft. Nach dem Ausgleich in der 25. Minute durch einen von Patrick Maier sicher verwandelten Strafstoß nahm die Mannschaft überraschend das Tempo aus dem Spiel und ermöglichte so dem Gegner einige gute Möglichkeiten. Nach dem Wechsel wurde das Spiel der Gäste nicht wirklich besser und es sah nach einem Unentschieden aus. In der 75. Minute dann doch noch der Erfolgstreffer für die Gäste. Rückkehrer Daniel Ritt kam an der

Strafraumgrenze an einen Abpraller und gegen seinen platzierten Schuss hatte der Torhüter keine Abwehrchance.

Der Gegner der Oberpörlinger am Sonntag, die SpVgg Haberskirchen, geht mit einem klaren 4:1-Sieg gegen Fortuna Dingolfing im Rücken in das Spitzenspiel. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit drehte die Eckmeier-Truppe in der zweiten Hälfte richtig auf und landete den klaren Erfolg.

Der FC Oberpörling hofft auf den Einsatz seines Torjägers Daniel Heigl, denn nur mit einer starken Offensivabteilung, hat man eine Chance, die beste Abwehr der Liga zu knacken und einen Heimsieg einzufahren.

Im Vorspiel der Reserven tritt ebenfalls der Tabellenzweite gegen den -dritten an. Die FC-Reserve möchte sich vor heimischen Publikum für die deutliche Niederlage in Griesbach revanchieren und sich mit einem Dreier den zweiten Tabellenplatz sichern.



# Auf Platz eins gestürmt

## FC Oberpörling gewinnt gegen SpVgg Haberskirchen mit 2:0 – Reserve siegt mit 2:1

Eine große Zuschauerkulisse und bestes Fußballwetter, ideale Voraussetzung für das Spitzenspiel der Kreisklasse Dingolfing zwischen dem FC Oberpörling und der SpVgg Haberskirchen. Am Ende konnten sich die Gastgeber über einen 2:0-Erfolg und die Tabellenführung freuen.

Beide Mannschaften zeigten zu Beginn der Partie großen Respekt voreinander und wollten unbedingt einen Rückstand vermeiden. Bis zur 22. Minute dauerte es, ehe die Gastgeber gefährlich vor das Gästetor kamen. Nach dem Zuspiel von Stefan Kirschner scheiterte Michael Skornia mit seinem Drehschuss aus kurzer Distanz am Gästetorhüter. Eine Minute später war es wieder Michael Skornia, der nach Zuspiel von Daniel Heigl gefährlich vors Gästetor kam, aber sein Schuss ging knapp daneben. Die Gäste versteckten sich nicht und trugen vor allem über die linke Seite ihr Angriffe vor. Mit Moritz Wimmer hatten sie einen Angreifer im Team, der die FC-Abwehr vor Probleme stellte. Aber auf die beiden Innenverteidiger der Heimelf, Josef Winnerl und Nico Scherer, war Verlass. Mit vereinten Kräften schafften sie es, die Gästestürmer nicht gefährlich vor das Tor kommen zu lassen, und wenn doch, dann war Daniel Stangl ein sicherer Rückhalt im FC-Tor.



**Wieder einmal konnte sich der FC Oberpörling auf Torjäger Michael Skornia verlassen, in der 89. Minute erzielte dieser das 2:0 gegen die SpVgg Haberskirchen.**  
Foto: Christian Müller

In der 35. Minute ein Handspiel im Gästestrafraum. Der gut leitende Schiedsrichter Klaus Goschnick zeigte sofort auf den Punkt. Torjäger Daniel Heigl trat zur Ausführung an, aber sein Schuss war zu wenig platziert und Gästetorhüter Hubert Bauer parierte den Ball. Oberpörling blieb am Drücker und es war einmal mehr Michael Skornia, der die Führung auf dem Fuß

hatte, aber sein Freistoß landete am Lattenkreuz. Mit einem torlosen Unentschieden ging es in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff gleich ein Paukenschlag für die Heimelf. Daniel Heigl wurde an der Strafraumgrenze angespielt, der Torjäger zögerte nicht lange und ließ mit einem satten Schuss ins lange Eck dem Torhüter keine Abwehrchance. Ab der 60. Minute machten die Gäs-

te mehr Druck und drängten auf den Ausgleich. Die FC-Abwehr kam zwar gehörig ins Schwitzen, aber mit vereinten Kräften schaffte die Wasmeier-Truppe diese Drangperiode der Gäste ohne Gegentor zu überstehen. Ab der 80. Minute, als die Gäste etwas müde wurden, bekam die Heimelf wieder mehr Zugriff aufs Spiel und trugen Entlastungsangriffe vor. In der 89. Minute dann die Entscheidung durch Michael Skornia, der einen Konter zum entscheidenden 2:0 abschloss.

Mit diesem hart erkämpften, aber letztendlich verdienten Sieg übernimmt der FC Oberpörling die alleinige Tabellenführung, da der SC Aufhausen mit 2:3 in Großköllnbach verlor.

Auch das Spitzenspiel bei den Reserven, war spannend, wobei die Gäste in der ersten Halbzeit Spielvorteile hatten und in der 42. Minute durch einen Elfmeter verdient in Führung gingen. Aber noch vor dem Wechsel schaffte Sebastian Staudinger mit einem Gewaltschuss den Ausgleich. Nach dem Wechsel wurde Oberpörling stärker und Florian Schönhofer erzielte in der 78. Minute nach einem Torwartabpraller im Nachschuss den 2:1-Siegtreffer. Mit diesem Sieg bleibt die FC-Reserve auf Schlagdistanz zum Spitzenreiter Altenkirchen und hielt die Verfolger auf Distanz.



# Luca Steiners Tor bringt den Dreier

## SV Haidlfing holt glücklichen 1:0-Heimsieg über Tabellenführer Oberpörling

Die Vorzeichen des Heimspiels des SV Haidlfing gegen den FC Oberpörling standen durchaus in entgegengesetzter Richtung. Der Tabellenführer aus Oberpörling wollte mit einem weiteren Auswärtssieg den Abstand auf die Verfolger ausbauen. Die Blau-Weißen von Spielertrainer Andi Blüml peilten den nächsten Dreier an, um sich weiter von den Abstiegsrelegationsplätzen zu entfernen.

Vor 200 Zuschauern piff der zu jederzeit umsichtig leitende Schiedsrichter Schott die Partie an. Haidlfing musste erneut auf den angeschlagenen Blüml verzichten, konnte ansonsten personell aus dem Vollen schöpfen. Bereits nach zwei Minuten die erste Schrecksekunde für die Haidlfinger Anhänger. TW Drasch klärte ein Ball in die Füße des gegnerischen Stürmers Skornia. Dieser zog allerdings überhastet ab und der Haidlfinger Keeper machte seinen Fehler gut und klärte zur Ecke. Kurz darauf verzeichnete der Gastgeber den ersten Torschuss durch Kapitän Schulte. Dieser setzte das Leder nach schöner Kombination neben das Tor. In der 20. Minute musste der SV Haidlfing verletzungsbedingt wechseln. Für Stürmer Max Reithmeier kam Simon Schwetz ins Spiel und brachte auch gleich frischen Wind. Die Haidlfinger erspielten sich Mitte der ersten Halbzeit ein klares Chancenplus. Dies kam auch zustande, da der FC Oberpörling ungewohnt viele Ballverluste im Spielaufbau verzeichnete. In der Sturm- und Drangphase der Gastgeber war es erneut Schulte, der alleine vor dem FC-Keeper auftauchte, den Ball allerdings knapp am Pfosten vorbeisetzte. Einen Treffer hätten sich die Haidlfinger zu diesem Zeitpunkt verdient. Man musste aber mit dem 0:0-Unentschieden in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte waren viele schnelle Ballverluste beider Teams zu sehen. Anschließend nahm der Tabellenführer aus Oberpörling das Spiel mehr und mehr in die Hand. Haidlfing ging nicht mehr energisch in die Zweikämpfe und verlor viele einfache



Auf Haidlfings Hintermänner ist derzeit Verlass, das bewiesen Philip und Patrick Nowag (Nr. 16 und Nr. 12 in weiß) - hier gegen Daniel Ritt - beim 1:0-Heimsieg über den Primus aus Oberpörling. Foto: Charly Becherer

Bälle bereits im Spielaufbau. Für den an diesem Tag leicht nervös wirkenden SVH-Keeper Drasch mussten zwei Mal seine Mitspieler auf der Linie klären. Doch auf die Haidlfinger Hintermänner ist derzeit Verlass. Die zweite richtige Offensivaktion des SV in Halbzeit zwei führte zur, zu diesem Zeitpunkt, glücklichen 1:0-Führung. Strassl setzte sich links im Strafraum durch und legte geschickt von der Torauslinie zurück. Nutznießer war Luca Steiner, der den Ball zur Haidlfinger Führung in Minute 84 versenkte. Nur zwei Minuten später hatten die Oberpörling die Chance zum Ausgleich. Der eingewechselte Amann setzte den Ball aus kürzes-

ter Distanz über das Haidlfing Gehäuse. Mit viel Einsatz konnte der SV Haidlfing den Vorsprung über die Zeit retten und einen hart erarbeiteten und zugleich glücklichen Heimsieg feiern.

Die Reservemannschaft musste erneut eine bittere Klatsche hinnehmen. Ging man in der 8. Minute durch Christian Ringlstetter in Führung, war es im Anschluss der Oberpörlinger Skornia, der durch einen Hatrick für seine Farben zum 1:3 erhöhte. Kurz vor dem Halbzeitpiff erzielte Zehrer das 1:4. Auch nach dem Seitenwechsel ging das muntere Torschießen weiter, so dass es nach 90 Minuten 2:8 aus Sicht der Haidlfinger stand.